



Lernen verändert sich – Das ZFA-LernCenter auch

Neues Projekt

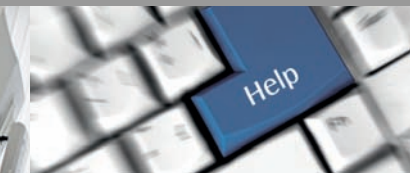
„Mediencommunity 2.0“ gestartet

Seit über sechs Jahren gibt es mit dem ZFA-Lern-Center, entstanden im Projekt Mediengestalter/in 2000plus, ein großes E-Learning-Angebot für die Druck- und Medienbranche.

<http://lerncenter.mediengestalter2000plus.de>

medien  community **2.0**





Lernen Sie doch, wann und wo Sie wollen!

Neben umfangreichen Webbased Trainings zu Typografie, Farbenlehre und Bilddigitalisierung sowie einem projektorientierten Übungspool wurde von Beginn an dem Wissensaustausch über berufliche und Lernthemen große Bedeutung beigemessen. Das Mediengestalter-Forum, der Literaturserver sowie die Lerntutorials sind seit dieser Zeit lebendige Vorläufer dessen, was seit einiger Zeit Web oder E-Learning 2.0 genannt wird.

Diese Art von Lernen findet informell, also ohne feste Kursstruktur durch Zusammenarbeit in beruflichen Netzwerken statt. Aktuelles Wissen wird in Internetforen oder Newsgroups weiterverbreitet, diskutiert und verfeinert. Hinzu kommen Kommunikations- und Zusammenarbeitsmöglichkeiten wie Wikis, Blogs oder Social Networking. Dahinter steht die Idee, dass durch die gemeinsame Erarbeitung und Weitergabe von Wissen in Lerngemeinschaften alle Beteiligten profitieren. Ein besonders bekanntes Beispiel dieses Ansatzes ist die Web-Enzyklopädie Wikipedia.

Ein positiver Nebeneffekt von Lerngemeinschaften ist die Herausbildung sozialer Netzwerke, die im weiteren Berufsleben wichtige Impulse für Fortbildung und Karriere geben können.

Mit dem neuen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt „Mediencommunity 2.0“ wird in den nächsten drei Jahren eine Lehr- und Lerngemeinschaft mit dem Schwerpunkt Weiterbildung entstehen und die bestehenden Angebote des LernCenters ergänzen. In der Mediencommunity, die der ZFA in Partnerschaft mit zwei Hochschulen (TFH Berlin und Hochschule München) und dem mmb-Institut entwickelt, sind Auszubildende und Umschüler ebenso willkommen wie im Beruf stehende Arbeitnehmer/innen, Studierende, Trainer/innen und Freiberufler. Ziel ist es dabei, mit Social Software-Unterstützung Online-Lernen zu ermöglichen.

In den nächsten Monaten werden zunächst die technische Grundlage für die Community entwickelt und die ersten E-Learning-Contents erstellt. Neben Lernmodulen und Lerngruppen zu verschiedenen Themen soll auch ein großes Medien-Wiki entstehen, das in Zukunft ein umfassendes und lebendiges Wissensforum für die gesamte Branche werden soll.

In einer eigenen Trainercommunity wird eine Online-Gemeinschaft der Lehrenden gegründet, um den Austausch und die Abstimmung von Lehrinhalten unter Auszubildenden, Lehrer/innen und Trainer/innen zu erleichtern. ■

Mitmachen können bei diesen Angeboten alle Interessierten.

Ausführlichere Informationen und Kontaktdaten finden sich unter www.mediencommunity.de

Dort lässt sich bereits der Projekt-Newsletter abonnieren, der in regelmäßigen Abständen über neue Projektergebnisse und Lernangebote informieren wird. In einer Online-Umfrage kann jede/r Nutzer/in darüber abstimmen, zu welchem inhaltlichen Thema die Mediencommunity zukünftig Angebote bereitstellen sollte.

THOMAS HAGENHOFER

Wiss. Mitarbeiter des ZFA im
Projekt „Mediencommunity 2.0“

